

*

wjetvolk beim Aufbau des Kommunismus erfolgreich auf dem Kurs des XXVI. Parteitages der KPdSU voranschreitet, sehr hoch ein. Die großartigen Leistungen, die es unter Führung der Partei Lenins zur Stärkung der sozialistischen Gemeinschaft und zur Sicherung des höchsten Gutes der Menschheit, des Friedens, auf unserem Erdball vollbringt, zeugen von der Wahrheit und Lebenskraft der Ideen des Marxismus-Leninismus.

Wir sind gewiß, daß die Freundschaftsgesellschaften unserer Länder auf der Grundlage der wegweisenden Beschlüsse des XXVI. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ihre fruchtbringende Tätigkeit, inspiriert durch das Friedensprogramm der sozialistischen Gemeinschaft, im Kampf für die Bannung der atomaren Kriegsgefahr weiter aktivieren werden.

Auch künftig werden sie wirksam dazu beitragen, die Gemeinsamkeiten, die fest im gesellschaftlichen Leben unserer Völker verwurzelt sind, immer stärker* auszuprägen.

Dazu wünsche ich Ihnen, teure Freunde und Genossen, viel Erfolg.

Erich Honecker
Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und
Vorsitzender des Staatsrates der
Deutschen Demokratischen Republik

Berlin, den 15. Dezember 1981

Stellungnahme
der Partei- und Staatsführung
zum Besuch des Bundeskanzlers der BRD
in der DDR

Das Politbüro des ZK der SED, der Staatsrat und der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik haben die Ergebnisse des Treffens zwischen dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und dem Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Helmut Schmidt, vom 11. bis 13. Dezember 1981 am Werbellinsee erörtert. Sie schätzten Verlauf und Ergebnisse des Treffens und die durch Erich Honecker geführten Gespräche hoch ein. Sie sprachen dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR den Dank für die von ihm geleistete Arbeit aus.